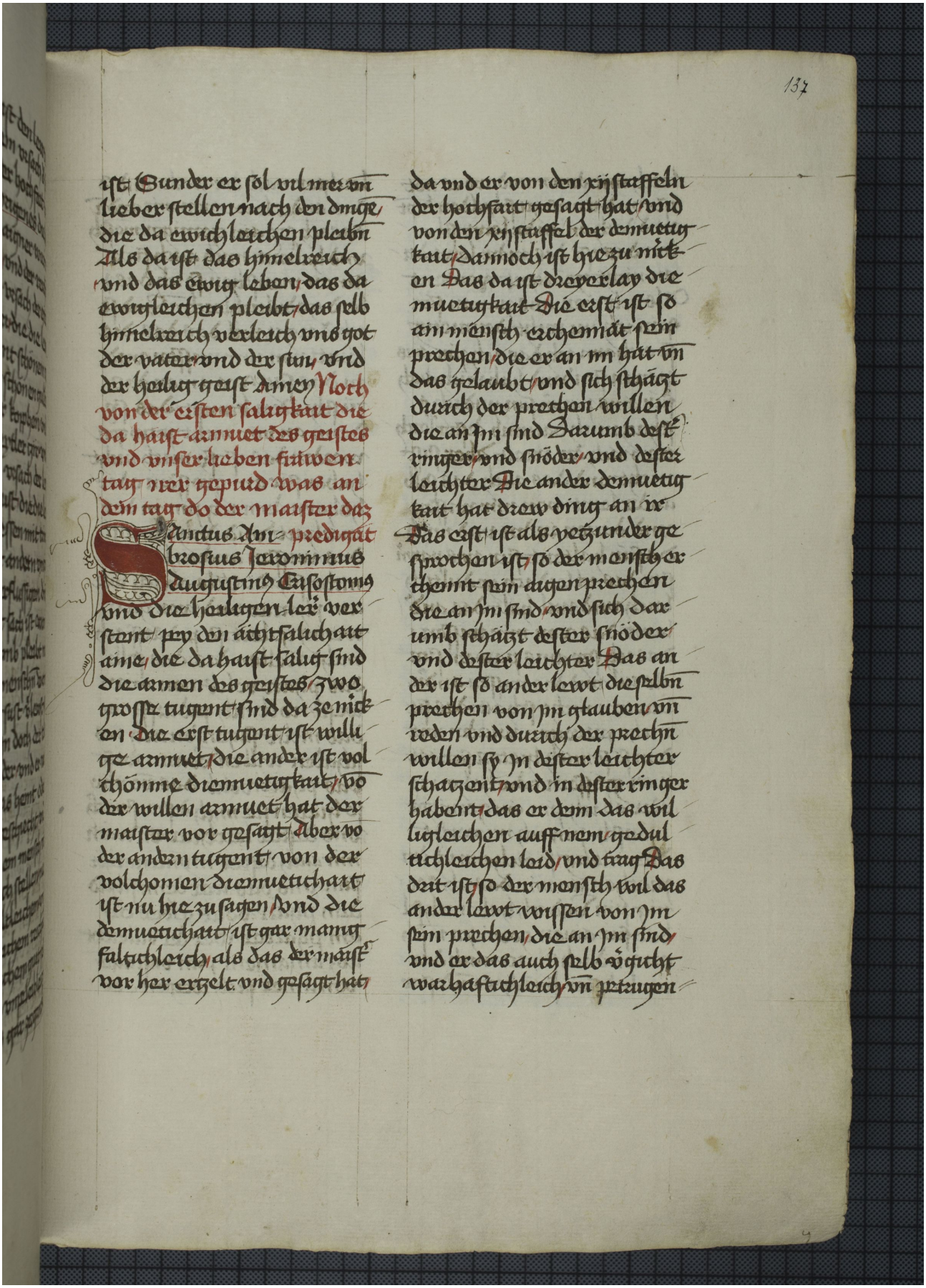
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



137

ist Sunder er sol vil mer vn
lieber stellen nach den dinge
die da ewichleichen pleibn
Als da ist das himelreich
vnd das ewig leben das da
ewigleichen pleibt das selb
himelreich verleich vns got
der vater vnd der sun vnd
der heilig geist amen Noch
von der ersten salikeit die
da haist armuet des geistes
vnd vnser lieben frawen
tag nur gepiud was an
dem tag do der maister daz
Sanctus Am predigat
Ambrosius Jeromimus
Augustinus Crisostomus
vnd die heiligen ler ver
stent pey den achtsalichait
ame die da haist salig sind
die armen des geistes zwo
grosse tugent sind da ze mick
en die erst tugent ist willi
ge armuet die ander ist vol
chomme diemuetigkait vo
der willen armuet hat der
maister vor gesagt aber vo
der andern tugent von der
volchomen diemuetichait
ist nu hie zu sagen vnd die
demuetichait ist gar manig
faltichleich als das der maist
vor her erzelt vnd gesagt hat
da vnd er von den xij staffeln
der hochfart gesagt hat vnd
von den xij staffel der demuetig
kait Darnoch ist hie zu mick
en Das da ist dreyerlay die
muetigkait Die erst ist so
ain mensch erchennat sein
prechen die er an im hat vn
das gelaubt vnd sich schätzt
durch der prechen willen
die an im sind Darumb dest
ringer vnd snöder vnd dester
leichter Die ander demuetig
kait hat drew ding an ir
Das erst ist als vetzunder ge
sprochen ist so der mensch er
chennt sein augen prechen
die an im sind vnd sich der
umb schätzt dester snöder
vnd dester leichter Das an
der ist so ander lewt die selbn
prechen von im glauben vn
reden vnd durch der prechn
willen sy im dester leichter
schatzent vnd im dester ringer
habent das er dem das wil
ligleichen auff nem gedul
tichleichen leid vnd trag Das
dritt ist so der mensch wil das
ander lewt wissen von im
sein prechen die an im sind
vnd er das auch selb vgicht
warhaftichleich vn zeugen